

Fest der Kräuter



Auszubildende Jessica von Weydenberg präsentiert einen duftenden Kräuterstrauß im Kräuterhaus der Gärtnerei Otto. Foto: BG

OLDENBURG. Zu einem Kräutergartenfest laden Jan Ulf Otto von der Gärtnerei Otto aus Oldenburg und Dr. Ali Moshiri vom Exotischen Kräutergarten aus Berlin ein. Die Kräutertage finden statt von Freitag, bis Sonntag, 23. bis 25. Mai, täglich ab 10 Uhr in der Gärtnerei Otto, Hoheluftstraße.

Die Besucher dürfen sich erfreuen an einer Vielzahl an exotischen und heimischen Kräutern. Präsentiert werden auch Kräutertees, exotische Gewürze, Bio-Kräuternudeln und Kräutersträuße. Hinzu kommen nomadische und persische Kunstartikel. Bei eini-

gen Vorträgen können Interessierte ihr Wissen vertiefen. Am Freitag um 12 Uhr gibt es eine Einführung über die exotischen Kräuter. Am Sonnabend wird um 13 Uhr über die unterschiedlichen Chilisorten berichtet. Das Spektrum der Chilipflanzen reicht von mild bis extra scharf. Am Sonntag um 12 Uhr stehen noch einmal die exotischen Kräuter auf dem Vortragsplan. Zudem wird am Sonnabend und Sonntag ohne feste Uhrzeit eine Einführung in die exotischen Gewürze gegeben.

Bereits zum zweiten Mal findet in der Gärtnerei Otto die-

ses gemeinsame Kräuterfest statt. Allerdings werden dort schon seit dem Jahr 1997 die ersten Kräuter angebaut. „Wir waren von den positiven Wirkungen der hier noch nahezu unbekanntem Exoten überzeugt“, erzählt Dr. Ali Moshiri rückblickend. In Berlin, in der Nähe des Charlottenburger Schlosses, entsteht durch seine Initiative seit 2006 einer der größten Kräutergärten mit über 480 Sorten. Doch die alte Verbindung zur Gärtnerei Otto ist weiterhin bestehen geblieben. Immerhin können in Oldenburg über 200 verschiedene Kräuter und Gewürze

kennen gelernt werden. „Wir haben zum Beispiel zwölf verschiedene Sorten Minze“, sagt Jan Ulf Otto, „oder 14 verschiedene Sorten Basilikum.“

Außerdem bieten beide Fachleute gemeinschaftlich eine Planung, Ausführung und Pflege von exotischen und orientalischen Kräutergärten an. „Dieser Service gilt natürlich über die Kräutertage hinaus“, betont Otto. Denn für die exotischen Kräuter begeistern sich im Norden immer mehr Menschen. Schließlich gedeihen die Pflanzen ja auch unter dem oftmals kühleren schleswig-holsteinischen Himmel. ■ BG